



## ++ Vor dem Anpfiff ++



Tobias Fresemann und Sascha Wolters bessern das Wandbild aus.

### Lindener Judoka verzieren die Halle

Die Judoka des **Judo Clubs Linden** haben sich in einer neuen Disziplin geübt: Neben Aufräumarbeiten, musste auch das Wandbild, das schon seit vielen Jahren die Turnhallenwand in der Fössefeldschule ziert, restauriert werden. „Das Bild war zerfleddert und nur noch zum Teil vorhanden“, sagt **Meity Fresemann** vom Judo Club. Jetzt ist die Darstellung des Wurfs Uki-Otoshi (Schwebendzug) wieder wie neu. Die **Leistungsgruppe**, Jungen im Alter von 14 bis 20 Jahren, haben das Bild zweier Judoka mit einem Beamer an die Wand geworfen und die Umrisse mit schwarzem Klebeband skizziert. Neben dem Wappen des Judo Clubs Linden zielt außerdem noch das japanische Schriftzeichen für Judo (der sanfte Weg) die Hallenwand in der Fössefeldschule.

### Rock'n'Roll-Kurse für Kinder

Schnelles Tanzen und Akrobatikelemente können Kinder und Jugendliche ab Mitte Januar beim Rock'n'Roll Club Octopus lernen. Am Freitag, 16. Januar, beginnt ein achtwöchiger Anfängerkurs. Trainiert wird jeweils von 17.30 bis 19 Uhr in der Halle der Albert-Schweitzer-Schule, Fröbelstraße 5, in Linden-Nord. Der Kurs kostet 30 Euro, Anmeldungen nimmt Jana Hartmann, E-Mail-Adresse [Jana.Hartmann2000@t-online.de](mailto:Jana.Hartmann2000@t-online.de), Telefon 0163-4 60 39 23, entgegen. Für dieses Jahr ist auch noch ein Fortgeschrittenkurs geplant.

### Tricksen und dribbeln wie Ribery

Drei Tage Fußball pur beim **TSV Bemerode**: Vom 3. bis 5. April dreht sich beim **Intersport-Kicker-Fußballcamp** wieder alles um Tricks und Tore. Jungen und Mädchen im Alter von fünf bis 15 Jahren können im Frühjahr drei Tage lang wie ihre Vorbilder trainieren. Der TSV Bemerode richtet den Fußballspaß schon zum fünften Mal in Folge aus. Trainer mit DFB-Lizenz bringen den Kindern und Jugendlichen das kleine und große Einmaleins

des Fußballs näher und zeigen Tricks von Weltklassespielern wie Messi, Diego und Ribery. Zum Programm gehören spielerische Übungen zu Koordination, Technik, Laufschiene und Torabschluss. Zum Abschlussfest werden die Eltern eingeladen und können gegen ihre Kinder beim Penalty Cup, am Fußballradar oder im Hindernisparcours antreten. Alle Kinder bekommen während der drei Tage professionelles Training, Vollverpflegung und Getränke. Ansprechpartner für weitere Informationen und Anmeldungen sind **Martin Becker** vom TSV Bemerode unter der Telefonnummer 0173-990 34 50 sowie **Ralf Maasz** von der Firma Voswinkel unter Telefon 61 97 24.



16 Tänzer treten zum ersten Turnier in der Regionalliga an.

### Lateinformation stellt sich vor

In zehn Tagen wird es ernst für die im August gegründete neue **Lateinformation des Turn-Klubs zu Hannover (TKH)**: 16 Tänzer treten in Bremen zu ihrem ersten Turnier in der **Regionalliga** gegen neun weitere Mannschaften an. Bevor es um Wertungen geht, zeigt die Formation ihr Programm am Sonntag, 11. Januar, in einer öffentlichen **Generalprobe**, zu der sich der TKH viele Zuschauer erhofft. Beginn ist um 17 Uhr, Einlass ab 16 Uhr, in der großen Halle des Turn-Klubs in der Südstadt, Maschstraße 16. Ziel der ambitionierten Lateinformation ist der Aufstieg in die Bundesliga. Die Mannschaft arbeitet seit Sommer auf den ersten Wettkampf hin, durch Mundpropaganda und Castings sind mittlerweile 30 Tänzerinnen und Tänzer aktiv, 16 fahren nach Bremen. Demnächst soll eine

weitere Mannschaft mit dem Training beginnen, allerdings sucht der TKH noch eine passende Halle. Es sei gar nicht so einfach, passende Trainingsräume zu finden, sagt **Detlef Quatfasel** vom 1. Tanzsportzentrum des TKH. Denn die Halle für die Lateintänzer müsse ziemlich groß sein. Gesucht werden auch noch weitere Tänzer für das neue Team. „Vor allem Männer fehlen noch“, sagt Quatfasel. Weitere Auskünfte gibt es unter der Telefonnummer 65 31 38.

### 300 Spieler bei der SG Misburg

**Tischtennisspieler** aus ganz Norddeutschland sind am Wochenende zu Gast bei der **SG Mis-**

# TuS sucht ersten Vorsitzenden

VON CORINNA KORTHALS

Der TuS Ricklingen mit knapp 900 Mitgliedern der größte Verein im Stadtteil ist auf der Suche nach einem neuen ersten Vorsitzenden. Seitdem die langjährige Amtsinhaberin Rosemarie Napp im Frühjahr bei der Jahresversammlung nicht wieder zur Wahl angetreten ist, übernimmt der übriggebliebene fünfköpfige Vorstand ihre Aufgaben. „Wir sind nicht führungslös“, betont Geschäftsführer Dietrich Stoffregen. Der Vorstand sei voll handlungsfähig. Simone Haupt ist als zweite Vorsitzende nun die Ansprechpartnerin. „Ich bin da irgendwie hinein geschlittert“, sagt die 30-Jährige. Eigentlich wollte sie nur das Amt der Vize-Chefin ausüben, das sie seit dem Rücktritt von Napp inne hat.

Rosemarie Napp stand zehn Jahre lang dem TuS vor. Ihr Amt legte sie aus terminlichen Gründen nieder. „Ich bin halt zu wenig in Hannover. Und das muss man sein, wenn man einem so großen Verein vorsteht“, sagt die 65-Jährige.

Napp ist als Vize-Präsidentin beim Deutschen sowie beim Niedersächsischen Turnerbund im Spitzensportbereich tätig und nimmt Termine im In-

## Die Vize-Chefin führt zurzeit die Geschäfte des Sportvereins in RICKLINGEN.

und Ausland wahr. Während der Olympischen Spiele in Peking unterstützte sie die Sportler im vergangenen Sommer vor Ort in China.

Warum sich bis jetzt kein Nachfolger für Napp gefunden hat, ist für die Vorstandsmitglieder schwer zu erklären. „Es ist grundsätzlich nicht einfach, ehrenamtliche Mitarbeiter zu finden“, meint Dietrich Stoffregen. Simone Haupt vermutet, dass viele Mitglieder schon andere Vereinsämter inne hätten und daher nicht so viel Zeit hätten.

Rosemarie Napp findet dagegen deutlichere Worte. Im TuS würde es schon Personen geben, die die Position des ersten Vorsitzenden ausfüllen könnten. Doch diese seien nicht bereit, so viel Verantwortung zu übernehmen, sagt sie. Für die einstige TuS-Chefin ist die anhaltende, zunehmend pessimistisch verlaufende Suche nach ei-

nem Nachfolger „schlimm“. „Der Posten des Vorsitzenden kann über einen so langen Zeitraum nicht unbesetzt bleiben. Da verschleißt man auf die Dauer die Kräfte der anderen Vorstandsmitglieder.“ Dem stimmt Dietrich Stoffregen zu. „Die Arbeit lastet nun auf einer Schulter weniger.“ Auch Haupt sieht ihre Grenzen erreicht. Neben ihrem Beruf, ihrer Arbeit als Übungsleiterin und Kampfrichterin, sowie dem Posten als zweite Vorsitzende bleibe ihr kaum noch Zeit in ihrer Freizeit, sagt sie.

Um die Suche nach einem neuen ersten Vorsitzenden zu beschleunigen, gründete der Sportverein eine sogenannte Findungskommission. Jedes Mitglied, das für den Posten des ersten Vorsitzenden in Frage kommt, wird persönlich angesprochen, berichtet Haupt. Das Gremium bringt jedoch nicht den erhofften Erfolg – bis jetzt gibt es noch keine positive Resonanz. „Es rührt sich keiner, weil der Vorstand gut gearbeitet hat und das personelle Defizit in der Gruppe überhaupt nicht auffällt“, meint Napp. Im März ist die nächste Jahresversammlung, in die Dietrich Stoffregen große Erwartungen setzt: „Da wird sich dann schon was tun.“

## BADENSTEDT/Turnier

### Bester Skater wird ermittelt

Der Verein zur Förderung von Jugendkultur und Sport lädt gemeinsam mit dem städtischen Fachbereich Jugend und Soziales für Sonnabend, 10. Januar, zum Finale der „Skateboard Contest Serie“ ein. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr in der Yard Skatehall in der Empelderstraße 124. Bei diesem Wettbewerb treten die besten Nachwuchsskater aus Niedersachsen gegeneinander an. Die Vorentscheidungen wurden bereits in Braunschweig und Osnabrück ausgetragen. Beim Finale in Hannover werden die Gesamtsieger der Serie in zwei Gruppen – bei den bis 14-Jährigen sowie bei den bis 18-Jährigen – ermittelt. Zudem gibt es einen „Best Trick Contest“, bei dem der Fahrer, der den schwierigsten Trick fährt, gewinnt. Nach dem Skater-Wettbewerb präsentieren die Breakdancer des Jugendzentrums Döhren ihr sportliches und tänzerisches Können. Anschließend beginnt die Mitternachtssport-Party. Weitere Informationen sind im Internet auf der Seite [www.yard-skatehall.de](http://www.yard-skatehall.de) oder bei Klaus Fritz sowie bei Saskia Jakstet unter der Telefonnummer 2 79 36 79 erhältlich. cok



# Meinen Wohlfühl-Trend finde ich im Leine

Wir haben Mo.-Sa. bis 20 Uhr für Sie geöffnet!

1.700 kostenlose Parkplätze warten auf Sie!

Stadtbahn und Busverbindung direkt am Center.

70 Fachgeschäfte, Modehäuser, Cafés und Restaurants.

[www.leine-center.de](http://www.leine-center.de)

**LEINE CENTER**  
LAATZEN